



KIRCHWEGE  
KIRCHRÄUME

*Kirchen entdecken  
im Tecklenburger Land*

**Evangelische  
Kirche Ladbergen**





Die Kirche hatte einen Vorgängerbau (13. Jh.), der wegen Bauschäden und zu geringer Größe 1855 abgebrochen wurde. Ihre Steine verwendete man z. T. als Baumaterial für die heutige Kirche, 1854-1856 aus Brochterbecker Sandsteinquadern errichtet. Auf die Planungen nahm der preußische König Friedrich Wilhelm IV. unmittelbar

Einfluss. Er gewährte finanzielle Unterstützung und ließ den Bauplan des königlichen Bauinspektors C. L. Kawerau (Münster) nach eigenen Vorstellungen durch den Geheimen Oberbaurat Friedrich August Stüler ändern. Dieser war Vertreter der berühmten Berliner Schinkelschule, deren Bauwerke unter anderem klar strukturierte Fassaden und

Rundbögen kennzeichnen. Im ehemaligen Preußen finden sich daher mehrere Kirchen, die dem Ladberger Gotteshaus ähneln, jedoch ist dieses im Münsterland einzigartig. ①

Der Saalbau mit Treppengiebeln und einem eingezogenen Chor im 5/8-Schluss mit Rundfenstern und flankierenden Sakristeien folgt innen und außen dem Prinzip von Symmetrie und harmonischer Rhythmisierung. Hierzu zählen die oberen und unteren Fensterreihen des Schiffs, zwischen denen im Inneren die Emporen verlaufen. Diese werden in gleichmäßigen Abständen gestützt von schlanken Holzsäulen, die auch den stumpfwinkligen offenen Dachstuhl tragen und auf den Emporen einen Säulengang bilden. An der Westwand setzt sich die

Rundbogenform der Fenster in einer gemauerten Arkade fort. Im Chor wird die senkrechte und waagrechte Raumgliederung des Schiffs von einem Stuckgesims und senkrechten gemalten Lisenen aufgenommen. ②

Die Kirche ist fast unverändert erhalten, jedoch wurde 1892 die einfache Glockenhalterung über dem Westgiebel durch einen Turm ersetzt. Für diesen mauerte man den Treppengiebel mit drei Schallöffnungen höher auf. Durch eine angesetzte Holzkonstruktion entstand der Turmraum zur Aufnahme von Glockenstuhl und Uhrwerk. Er wurde mit einem Satteldach mit aufgesetzter Laterne versehen.

Im Eingangsbereich der Kirche erinnern Holztafeln an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege.





## Kreuz

Das Kreuz (1950) auf dem Abendmahlstisch ist ein Geschenk der Tochterkirche in New Knoxville/Ohio, im 19. Jh. Auswanderungsort vieler Ladberger (heute Städtepartnerschaft). In der Mitte befindet sich das Christusmonogramm JHS, umgeben von Passionsblumen, deren Blütenteile für die Wunden Christi, die Dornenkrone oder Nägel stehen. ③



## Taufschale

Die Muschel, die als Taufbecken dient, brachte 1889 Missionar Heinrich Sundermann, geb. 1849 in Ladbergen, von der Insel Nias/Indonesien mit. Dort hatte er sie von einem von ihm getauften Stammesoberhaupt als Geschenk erhalten. Der hölzerne Unterbau und die Halterungen wurden in Ladbergen angefertigt. ④

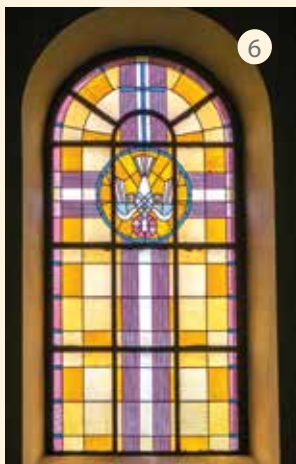


## Prinzipalstücke

Die originale Kirchengestaltung ist fast vollständig erhalten. Sie wurde vermutlich zusammen mit dem Kirchenbauplan entworfen und von örtlichen Handwerkern angefertigt. Hierzu zählen Kanzel, Abendmahlstisch oder das Lesepult in Form einer Rundbogenarchitektur mit Säulen. ⑤

## Fenster

Nach der Zerstörung der Fenster 1944 erhielt die Kirche 1948 eine neue Verglasung. Zehn Hauptschiffenster zeigen abwechselnd Sätze aus dem Neuen Testament und christliche Symbole für Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten. Zwei Fenster ohne Motiv beleuchten die Orgelempore, eine Rosette erhellt das Turminnere. ⑥



## Orgel, Leuchter

Aus der Vorgängerkirche erhalten und im heutigen Instrument (1974, Alfred Führer) verbaut sind der Orgelprospekt und einige Pfeifen von 1812. Die beiden Kronleuchter im Schiff fertigte 1858 der Gelbgießer Heinecke (Osnabrück), der kleinere Leuchter (um 1800) im Chor stammt ebenfalls noch aus der Vorgängerkirche. ⑦



## Ofenplatten

Von 1897-1929 wurde die Kirche mit zwei großen gusseisernen Öfen beheizt, hergestellt vom Königlich Württembergischen Hüttenwerk in Wasseralfingen. 1929 kam eine Zentralheizung in die Kirche. Durch Zufall wurden die Ofenplatten, Meisterwerke filigraner Gießkunst, in den 1960er Jahren wieder entdeckt und sind heute ausgestellt. ⑧





## Tourvorschlag

Ev. Kirche Ladb., Dorfstr. (vor Kirche) Ri Osten, geradeaus, Radweg Kattenvenne, bei Hölter Weg weiter geradeaus, re „Schulenburg Weg 74-76“, re Am Venn, Str. folgen, li Moorwinkel. Radweg folgen bis Bahnhof Kattenvenne, re in Buchentorstr. bis Ev. Kirche. Zurück z. Bahnhof, Unterführung, geradeaus Zur Wassermühle. An Sitzbank li, li Niederringel, li Erpenb. Str., re Janword, re Grüner Weg. Li Lengericher Str., vom Parkpl. Große-Stockdiek Pilgerweg folgen (Kohnhorstweg, Lönsweg), dann Radweg folgen. Re Industriestr. bis Ende, li Goethestr., re Schillerstr. bis St. Christophorus Ladbergen, über Kreisel zurück zur Ev. Kirche.

## Anforderungen

ca. 30 km, ebene Strecke

## Öffnungszeiten

**Ev. Kirche Kattenvenne** (Buchentorstr. 8, 49536 Lienen-Kattenvenne): 1. April - 30. Sept. tägl. 10-18 Uhr. Schlüssel bei Pfrin. Westermann (05484-96017)

**Ev. Kirche Ladbergen** (Dorfstr. 18, 49549 Ladbergen): 1. April - 30. Sept. Di - So 14-18 Uhr, Sa auch von 10-12 Uhr.

**Kath. Kirche St. Christophorus Ladbergen** (Waldseestr. 1, 49549 Ladbergen): Schlüssel im Pfarrbüro (05485-2111) oder bei F. Lubahn (05485-1270).

## Text/Fotos:

Dr. Gabriele Böhm

## Weitere Infos

[www.kirchwege.de](http://www.kirchwege.de)

[www.kirchräume.de](http://www.kirchräume.de)



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)